

Aus Ämtern und Stadtbezirken

28.8.2026 - | Stadtbibliothek Köln

Köln repariert: "ReparaturMobil" zurück im Stadtgebiet.

"Reparieren statt wegwerfen!" Unter diesem Motto gibt es am Mittwoch, 9. September, und Donnerstag, 10. September 2026, wieder eine Mitmach-Aktion mit dem "ReparaturMobil". Alle Kölner*innen sind eingeladen, defekte Alltagsgegenstände mitzubringen und diese vor Ort gemeinsam mit Expert*innen zu reparieren. Die Aktion ist kostenlos und findet im Rahmen der "Tage der Nachhaltigkeit" von 11 bis 16 Uhr auf dem Campus der Uniklinik Köln, Joseph-Stelzmann-Straße 9a, Köln-Lindenthal, statt. Mehr Informationen sind auf den Seiten der Uniklinik abrufbar: Programm.

Das ReparaturMobil ist im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit dem Innovationsbüro der Stadt Köln, der Köln International School of Design und den AWB Abfallwirtschaftsbetrieben Köln GmbH entstanden. Mehr Informationen zu dem Projekt sind zu finden unter: <https://innovative-stadt.koeln/koeln-repariert>.

Gespräch: "Die Wohnkrise: Wie sie Demokratie und Zusammenhalt bedroht"

"Wohnen ist zur Schicksalsfrage geworden. Was als Problem in den Metropolen begann, ist längst überall zur wichtigsten gesellschaftlichen Krise herangewachsen, die alle Schichten betrifft, den wirtschaftlichen Wandel blockiert und die soziale Schere immer weiter öffnet", heißt es in der Ankündigung für eine Veranstaltung in der Stadtbibliothek.

Das Buch "Die Wohnkrise" von Rolf G. Heinze und Sebastian Kurtenbach, das am Dienstag, 1. September 2026, und damit bereits zwei Tage vor seinem eigentlichen Erscheinungstermin, Premiere feiert, analysiert laut den beiden Autoren...

- "Die Ursachen: Warum politische Maßnahmen und steigende Staatsausgaben bisher weitgehend verpuffen.
- Die Folgen: Wie die Wohnkrise unsere berufliche Mobilität hemmt und den gesellschaftlichen Zusammenhalt untergräbt.
- Der Ausweg: Warum neue Allianzen jenseits von rein ökonomischer Steuerung gebraucht werden, um das Fundament unseres Zusammenlebens zu retten."

Die Buchpremiere ist eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Verlag Kiepenheuer & Witsch und dem Haus der Architektur Köln (hdak). Am Dienstag, 1. September 2026, um 19 Uhr, findet das Gespräch zwischen den Autoren und Journalistin Sarah Brasack im Interim der Zentralbibliothek statt. Einlass auf der Hohe Straße 68-82 ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro bzw. 6/4 Euro ermäßigt. Karten sind im Vorverkauf bei Kölnticket oder an der Abendkasse erhältlich.

Rolf G. Heinze, geboren 1951 in Vlotho, ist Seniorprofessor und geschäftsführender wissenschaftlicher Direktor des Institutes für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung (InWIS GmbH) an der Ruhr-Universität Bochum.

Sebastian Kurtenbach, geboren 1987 in Köln, ist Professor für Politikwissenschaft an der Fachhochschule Münster und Privatdozent an der Ruhr-Universität Bochum. Einer seiner Forschungsschwerpunkte ist Stadtentwicklung und Nachbarschaft.

Sarah Brasack ist stellvertretende Chefredakteurin des "Kölner Stadt-Anzeiger". Sie wurde 1979 in Bonn geboren. Nach dem Studium in Bonn und St. Andrews/Schottland wurde sie in der

Musikwissenschaft promoviert.

Kompositionswettbewerb ZettEmm Open 2026 – junge Komponist*innen ausgezeichnet

Bei dem Kompositionswettbewerb ZettEmm Open 2026, der von der Rheinischen Musikschule Köln in Zusammenarbeit mit dem Turun Konservatorio in Turku (Finnland) veranstaltet und von der Ernst von Siemens Musikstiftung gefördert wurde, ist die Entscheidung der Jury gefallen. Sieben Teilnehmer*innen wurden mit einem Preis ausgezeichnet: Alma Meretoja, Franziska Wendland, Jakob Hefer, Martin Kreissl, Lara-Maria Adler, Jakob-Arda Satir und Mila Stencel. Die (Ur)aufführungen der preisgekrönten Werke sind beim 14. Jugendfestival für zeitgenössische Musik ZettEmm_20_26 am 7. November 2026 in der Alten Feuerwache zu erleben. Informationen zu den sieben jungen Preisträger*innen sind abrufbar unter:
www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/rheinische-musikschule/74674/index.html.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/aus-aemtern-und-stadtbezirken-458>